

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 63.

Dresden, am 11. Mai

1898.

Dreiundsechzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 11. Mai 1898, mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Vortrag der Ständischen Schriften auf das Königl. Dekret Nr. 37 und auf die Petitionen beziehentlich Beschwerde des Gerber in Leipzig, des Vereins der Weißeritzwasser-Interessenten u. und des Doß in Mylau. — Registranden-vortrag Nr. 936—942. — Schlußbericht der zweiten Deputation über das Königl. Dekret Nr. 10 und Tit. 20 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Neubau des Ständehauses einschließlich der Nebenanlagen betr., über die Anträge der Herren Graf zur Lippe und Dr. Pfeiffer auf Ausschreibung einer öffentlichen Konkurrenz für den Ständehausbau, beziehentlich Umbau des Landhauses u., ingleichen über die auf den Ständehausbau bezüglichen Petitionen, sowie Sonderantrag des Herrn Kammerherrn Sahrer von Sahr hierzu. Ablehnung des Deputationsantrags unter a in namentlicher Abstimmung; Annahme der Anträge Sahrer von Sahr unter 1—4 und der Deputationsanträge unter d und e. — Festsetzung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Rönneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister Dr. Schurig, von Meißsch und von Waldorf, sowie der Herr Regierungskommissar Geh. Rath Dr. Diller.

Anwesend 38 Kammermitglieder.

I. R. (2 Abonnement.)

Präsident: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen.

Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Zunächst erfolgt die Verlesung einiger Ständischer Schriften:

1. über das Königl. Dekret Nr. 37, den Entwurf eines Gesetzes, die Aufhebung der Kautionspflicht der Staatsdiener betr. Herr Oberbürgermeister Dr. Beck wird dieselbe vortragen.

(Geschicht.)

Hat jemand gegen die verlesene Schrift etwas einzuwenden? — Es ist nicht der Fall.

Es erfolgt 2. die Verlesung der Ständischen Schrift über die Petition des pensionirten Eisenbahnschaffners Gerber in Leipzig, die Erhöhung seiner Ruhestandsunterstützung betr. durch Herrn von Trebra-Bindenau.

(Geschicht.)

Hat hier jemand etwas einzuwenden? — Es ist nicht der Fall, ich erkläre dieselbe auch für genehmigt.

Es folgt 3. die Ständische Schrift auf:

- a) die Petition des Vereins der Weißeritzwasser-Interessenten um Errichtung einer Zwangsge-nossenschaft für die Weißeritzwasser-Interessenten mit staatlicher Unterstützung;
- b) die Petition des Gemeinderathes zu Gottleuba und Genossen um Errichtung einer Stauanlage an der Gottleuba bei Haselberg auf Staatskosten;
- c) die Petition der Besitzer von Fabriken und Mühlenanlagen an der Gottleuba um Errichtung einer Stauanlage oberhalb des Kammergutes Haselberg auf Staatskosten.

Herr Oberbürgermeister Dr. Dittrich wird die Verlesung bewirken.

(Geschicht.)